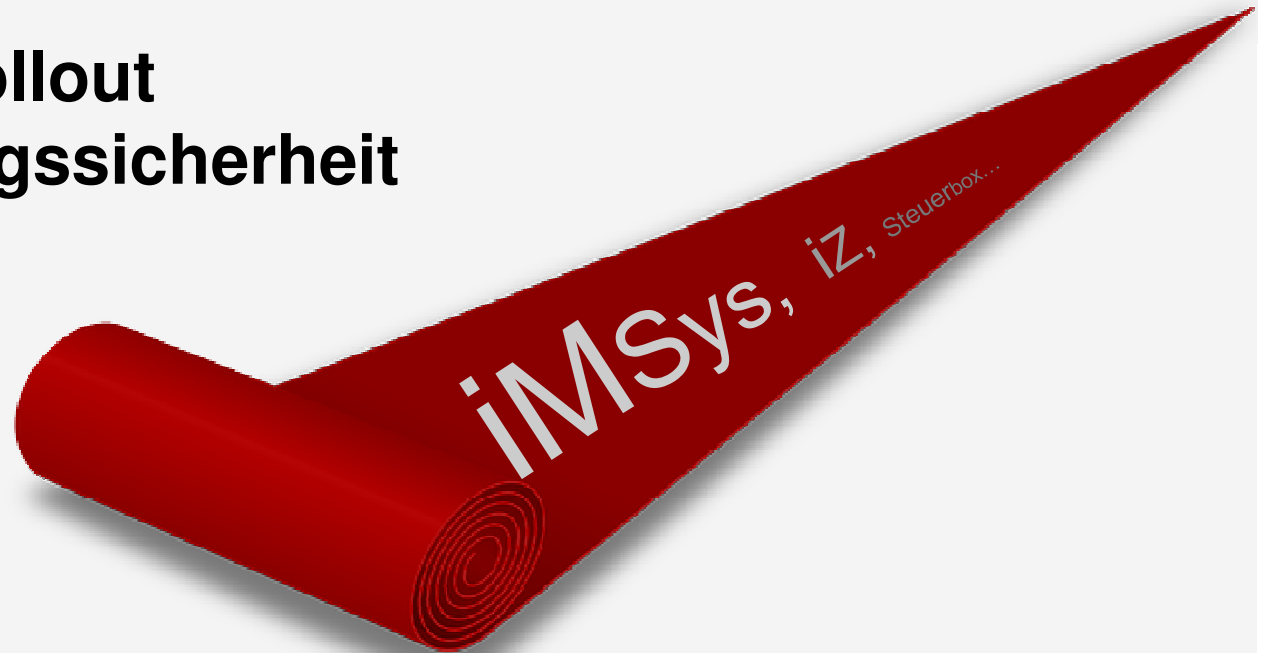


Erfolgreicher Rollout benötigt Planungssicherheit

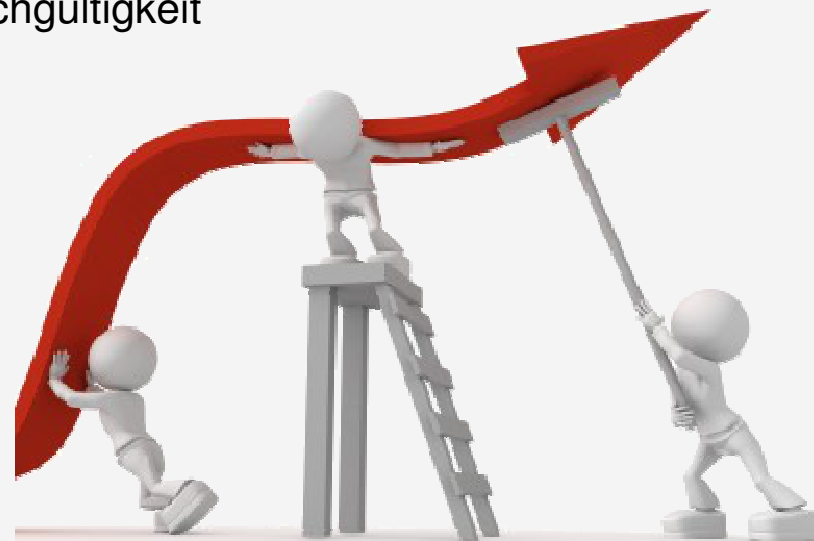
30.03.2015

Verordnungspaket
„Intelligente Netze“

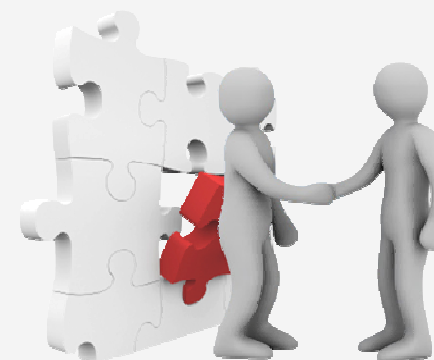


Energiewirtschaft unterstützt wesentliche Eckpunkte

- + Einbauverpflichtung bei EEG- und KWK-Anlagen > 7 kW
- + Kein genereller Einbau von iMSys bei Neubau und Renovierung
- + Rollout-Zeitraum über 8 bzw. 16 Jahre gemäß Eichgültigkeit
- + Übergangsfristen für aktuelle Messtechnik
- + Netzbetreiber-individuelle Rolloutstrategie
- + keine verpflichtende Visualisierung bei iZ
- + Pilot-/Testphase bis 2018
- + Gemeinsame Verabschiedung mit ARegV-Novelle und Neuordnung Netzentgeltsystematik



Übersicht der offenen Baustellen





Klares Finanzierungssystem ist größte Aufgabe

Kostenanerkennung

- Widerspruch POG zu EOG:
Einbindung in Regulierungssystem
erforderlich
- Höhe und Ermittlung POG:
Zielgenauigkeit nicht gegeben
- Anerkennung Plankosten
(Kapital- und Betriebskosten)
ohne Zeitverzug
- Initialkosten müssen in
Netzentgelte einfließen (EOG-
Erhöhung)
- Strukturelle Unterschiede sind zu
berücksichtigen

Kostenzuordnung

- Kosten aus netzdienlichen Leis-
tungen müssen in Netzentgelte
einfließen (EOG-Erhöhung)
- Kostenobergrenze Abrechnung
gleiche Problematik wie POG

Transparenz

- Gültigkeitsdauer der POG muss
bekannt und planbar sein
- BDEW macht Vorschlag zur
Leistungsbeschreibung Einbau und
Betrieb iZ/iMsys inkl. Definition
Standard-/Zusatzleistung

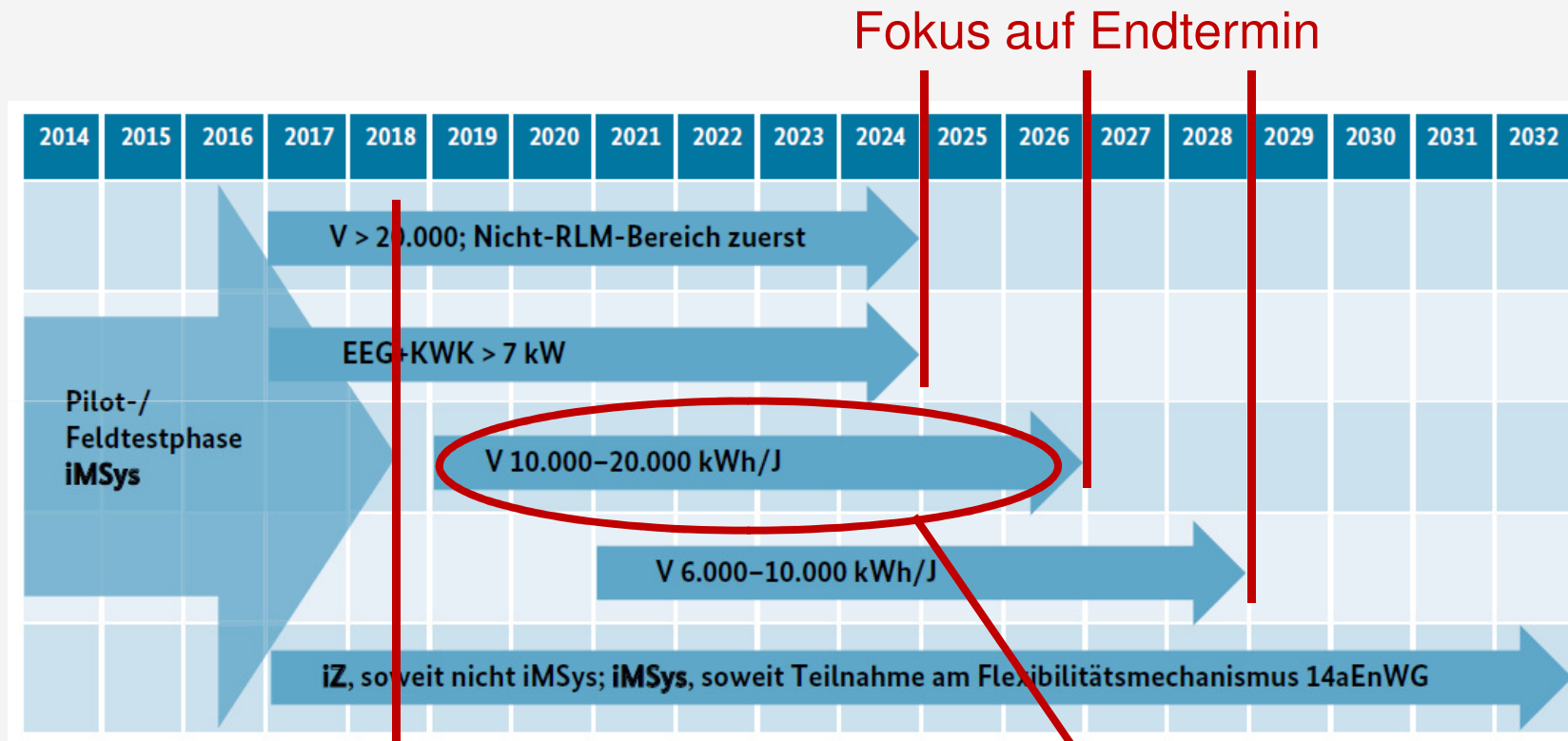


Diese Entgeltstruktur ermöglicht Services und Bezahlbarkeit

	Verbrauchergruppe	Technik	Leistungen	Entgelt (netto)
Standardleistung	< 6.000 kWh	iZ	Einbau Betrieb	Vorschlag BMWi POG: 20 €
	6.000-100.000 kWh	iMsys	Wartung Jährliche Messung Unterjährliche Messung nach gesetzlichem Turnus, z.B. EEG/KWKG	Vorschlag BMWi POG: 100 € Ansatz: eingeschwungener Zustand, für Startphase je Kundengruppe höher
	EEG+KWK > 7 kW inkl. Eigenverbrauch/Unter- messung (nicht schaltbar)	iMsys		Vorschlag BMWi POG: 100 €
Zusatzleistung	6.000-100.000 kWh	iMsys	<u>Mögliche Services (erweiterbar):</u> Upgrade ZSG für SLP-Kunden	POG + X _{individuell}
	> 100.000 kWh	iMsys	Monatliche Abrechnung der Netznutzung Tägliche Übertragung ¼ h-Werte	
	EEG+KWK > 7 kW (schaltbar)	iMsys mit Steuerbox	CLS-Kanal begrenzte tägliche Nutzung CLS-Kanal Standleitung 24/7 für § 9 (1) EEG Wandlermessung	
	§ 14a inkl. Elektromobile (schaltbar)	iMsys mit Steuerbox		



Zeitplan muss Spielräume ermöglichen



Fokus auf Endtermin

Marktprozesse vor Rolloutbeginn

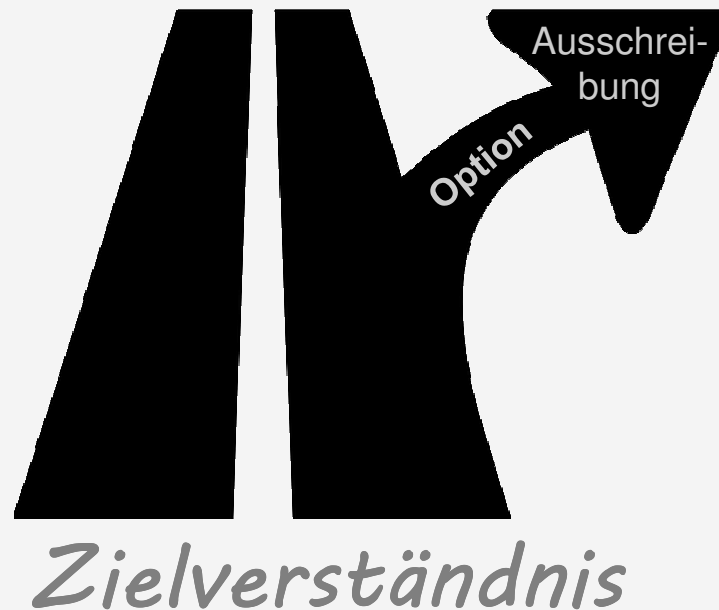
Unternehmerische Freiheitsgrade innerhalb des Zeitstrahls



Details zur Ausschreibung müssen geklärt sein

Regelfall

Rollout durch gMSB,
Effizienzsteigerung durch Kooperation
oder Einbindung von Dienstleistern



- **Wer** schreibt aus?
- **Wann** findet Ausschreibung statt?
- **Anforderungen** an Bewerber?
- **Gleichbehandlung** gMSB und iMSB?
 - Unterliegt iMSB Regulierung?
 - Sperrfristen?
 - Zeitnaher Mittelrückfluss auch für gMSB.
- Bei **Insolvenz** gMSB keine Rückfalloption

Fazit: Vor Rollout müssen wir diese Punkte lösen



Finanzierung

- Widerspruch POG zu EOG
- Höhe und Ermittlung POG
- Anerkennung Plankosten ohne Zeitverzug
- Initialkosten müssen in Netzentgelte einfließen (EOG-Erhöhung)



Zeitplan

- Rollout benötigt definierte Marktprozesse



Ausschreibung

- Zumutbare Ausgestaltung
- Klärung Einzelheiten

Vor Entscheidung über Ausschreibung
muss **Klarheit** zu
Finanzierung und Marktprozessen
bestehen.